

BIP-NOWCAST FÜR DAS 3. QUARTAL 2022

IN KÜRZE

DER NOWCAST FÜR DIE SAISON- UND KALENDERBEREINIGTE VERÄNDERUNGSRATE DES BIP BETRÄGT MINUS 0,6 % FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2022 (STAND 8. AUGUST).

Derzeit prognostiziert der Nowcast für das dritte Quartal 2022 einen saison- und kalenderbereinigten Rückgang des Bruttoinlandsproduktes von 0,6 %. Der Nowcast liefert eine täglich aktualisierte, rein technische, zeitreihenanalytische Prognose der Wirtschaftsleistung unabhängig von der Bundesregierung und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht erst Ende Oktober 2022 erste amtliche Ergebnisse zur tatsächlichen wirtschaftlichen Entwicklung des dritten Vierteljahres 2022.

Die nebenstehende Abbildung zeichnet den Verlauf des Schätzwertes nach: Bei erstmaliger Berechnung Anfang April belief sich der Nowcast auf plus 0,3 %. Unterhalb dieses Wertes schwankte er bis Ende Juni. Für einen Großteil der Pendelbewegungen waren die Eintrübung beziehungsweise Aufhellung verschiedener Stimmungsindikatoren aus dem In- und Ausland verantwortlich. Die Unsicherheit um die Liefermengen russischen Erdgases im Rahmen der Wartung der Nordsee-Pipeline Nord Stream 1 verursachten dabei deutliche

Ausschläge auf bis zu minus 1,7%. Für Auftrieb auf den aktuellen Wert von minus 0,7% sorgten Anfang August vor allem die Meldungen zu den Kfz-Neuzulassungen in Italien und Frankreich. Im Berichtszeitraum war der Nowcast damit maßgeblich von Umfragedaten getrieben.

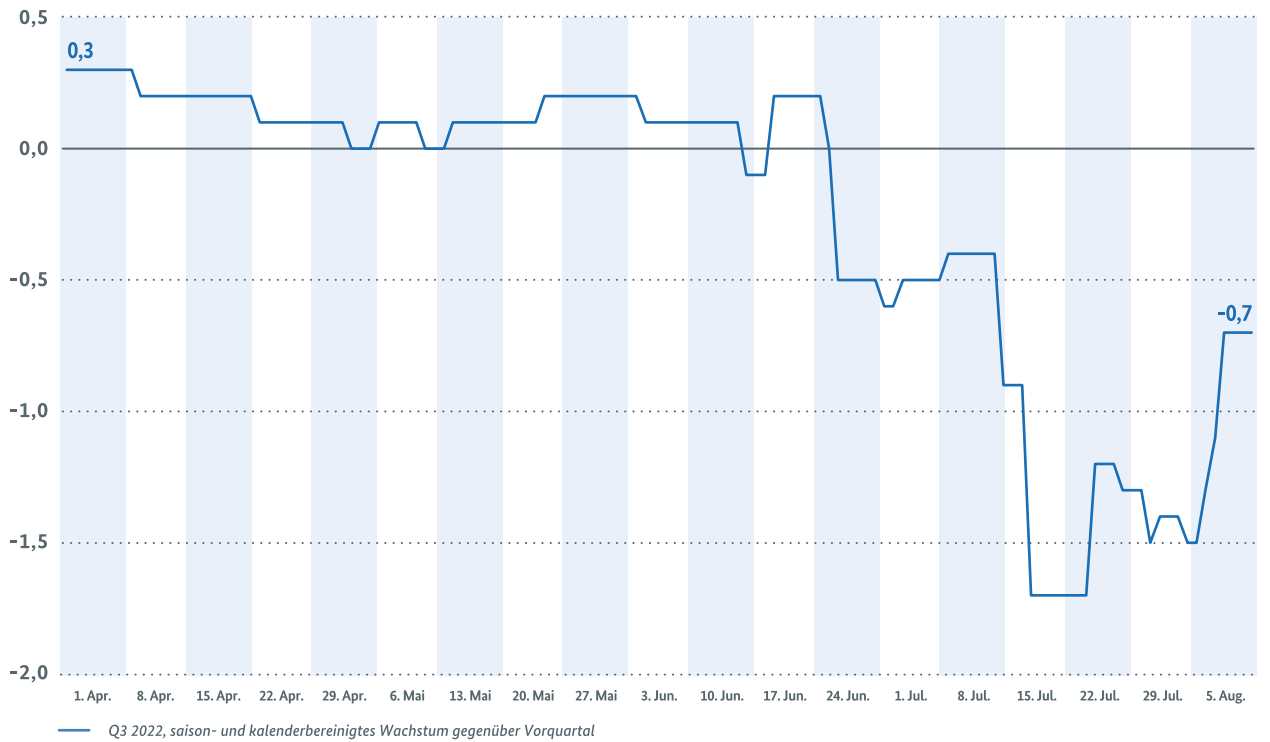
Aus fachlicher Sicht erscheint die von dem Modell prognostizierte Veränderungsrate des BIP im dritten Quartal pessimistisch. Derzeit bleibt die wirtschaftliche Lage aber von erheblichen Risiken geprägt, was in den Unternehmensumfragen zum Ausdruck kommt. Die deutsche Konjunktur wird durch steigende Energie- und Rohstoffpreise, gestörte Lieferketten und geopolitische Konflikte gedämpft. Ob die tatsächliche Entwicklung den Nowcast bestätigen wird, hängt vor allem von der weiteren Entwicklung der Gaslieferengpässe sowie den daraus resultierenden wirtschaftlichen Einbußen ab. —

DAS MODELL

Das Modell zur Prognose des deutschen Bruttoinlandsproduktes wird von Now-Casting Economics Ltd. betrieben. Der hier veröffentlichte Nowcast ist eine rein technische, modellbasierte Prognose. Die Schätzungen sind mit einer hohen statistischen Unsicherheit behaftet, die mit Modellprognosen immer einhergeht. Es handelt sich bei dem Nowcast weder um die Prognose des BMWK noch um die offizielle Projektion der Bundesregierung.

¹ Für nähere Erläuterungen zu der Methode, den verwendeten Daten und der Interpretation des Modells siehe Senftleben und Strohsal (2019): „Nowcasting: Ein Echtzeit-Indikator für die Konjunkturanalyse“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Juni 2019, Seite 9–11, und Andreini, Hasenzagl, Reichlin, Senftleben und Strohsal (2020) „Nowcasting German GDP“, CEPR DP14323.

ENTWICKLUNG DES BIP-NOWCAST FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2022 IN %



Quelle: Now-Casting Economics Ltd.